

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Marien

Donnerstag, 1. Juli 2021, 19.00 Uhr

Eröffnungskonzert

mit **Heiner Arden, Fabian Luchterhandt,**
und **Prof. Franz Danksagmüller**

an den Orgeln

Moderation: Kreiskantorin **Ulrike Gast**

PROGRAMM

William Byrd (1539/40 oder 1543-1623)

Fantasia a-Moll

(Franz Danksagmüller an der Totentanz-Orgel)

Dieterich Buxtehude (1637-1707)

Praeludium in C BuxWV 137

Choralvorspiel „Kommt her zu mir, spricht Gottes
Sohn“ BuxWV 201

(Heiner Arden an der Totentanz-Orgel)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fuge D-Dur BWV 532

(Franz Danksagmüller an der Totentanz-Orgel)

Petr Eben (1929-2007)

Hommage à Dietrich Buxtehude

(Heiner Arden an der Totentanz-Orgel)

Louis Vierne (1870-1937)

"Clair de lune" op. 53/5

(Fabian Luchterhandt an der Großen Orgel)

Franz Danksagmüller

„A Fancy“

(Franz Danksagmüller an der Großen Orgel)

Fabian Luchterhandt [Uraufführung]

„In Fieberwonne“ nach einem Gedicht
von Hermann Hesse

(Fabian Luchterhandt an der Großen Orgel)

Eröffnungskonzert des Lübecker Orgelsommers

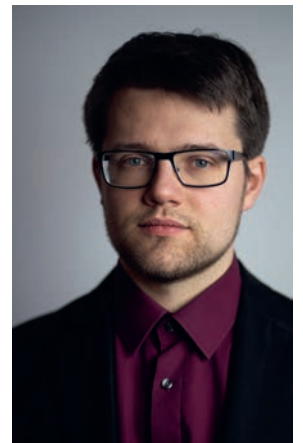
Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Heiner Arden wurde 1964 in Geldern am Niederrhein geboren. Er studierte von 1984-1990 Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover (Chorleitung bei Prof. Heinz Hennig; Orgel bei Prof. Cornelius Schneider-Pungs; Gregorianik bei Prof. Dr. Godehard Joppich). 1990/1991 Orgelstudium bei Prof. Dr. Ewald Kooiman am Sweelinck Conservatorium Amsterdam; Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, Bonn. 1991/1992 Erste hauptamtliche Anstellung als Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Catharina in Dinklage. Seit Juli 1992 ist er als A-Kirchenmusiker an der Propsteikirche Herz Jesu in Lübeck und als Regionalkirchenmusiker für das Erzbistum Hamburg tätig. Ein Lehrauftrag für das Fach „Gregorianik“ an der Musikhochschule Lübeck ergänzte von 1995 bis 2010 seine kirchenmusikalische Tätigkeit.

Fabian Luchterhandt, geboren 1995, wuchs in Heidelberg auf. Seit seiner Kindheit spielt er Klavier, improvisiert und komponiert, was während seiner Jugend mit zahlreichen Preisen bei Musikwettbewerben belohnt wurde (u. a. erste Bundespreise bei Jugend Musiziert und beim Bundeswettbewerb Komposition der Jeunesse Musicales, Uraufführung eines seiner Werke durch Mitglieder der Berliner Philharmoniker).



2012-2013 war Fabian Luchterhandt Jungstudent für Klavier und Komposition an der Mannheimer Musikhochschule. 2013 begann er sein Studium an der Musikhochschule Lübeck in den Orgelklassen von Prof. Arvid Gast, Prof. Franz Danksagmüller und der Klavierklasse von Catalin Serban; er wird für sein Studium seit 2016 von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert. 2017-18 folgte ein Auslandsaufenthalt bei Michel Bouvard und Jan Willem Jansen am Conservatoire de Toulouse. Parallel zum A-Kirchenmusikstudium schloss Fabian Luchterhandt 2020 einen künstlerischen >>

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Marien

Donnerstag, 1. Juli 2021, 19.00 Uhr

Eröffnungskonzert

mit **Heiner Arden, Fabian Luchterhandt,**
und **Prof. Franz Danksagmüller**
an den Orgeln

Moderation: Kreiskantorin **Ulrike Gast**

>> Fabian Luchterhandt

Bachelor im Fach Klavier ab; seitdem folgt das Masterstudium bei Prof. Konrad Elser. Im April 2018 begann er seine Arbeit am Dom zu Lübeck, zunächst als musikalischer Assistent, seit Juli 2020 als alleiniger Kirchenmusiker am Dom.

Daneben ist er als Konzertorganist, Pianist, Komponist und Continuo-Spieler aktiv. Einen großen Schwerpunkt seiner Arbeit bilden das Musik-Erfinden und die Improvisation.

Der Komponist und Organist **Franz Danksagmüller** vereint in seinen innovativen Projekten, Kompositionen und Live-Elektronik Performances ein weites künstlerisches Spektrum. In seiner Arbeit lotet er die Verbindung von historischer und neuer Musik, von klassischen Klangkörpern und neuesten elektronischen Instrumenten immer wieder neu aus. In genreübergreifenden und interdisziplinären Projekten arbeitet er mit Wissenschaftlern und unterschiedlichen Künstlerpersönlichkeiten zusammen. Für seine jüngsten Projekte verbindet Franz Danksagmüller seine Kompositionen mit Visualisierungen und Film-



aufnahmen. Er ist sowohl solistisch als auch in unterschiedlichen Besetzungen tätig und gastiert in großen Konzerthäusern und auf internationalen Festivals.

Franz Danksagmüller studierte Orgel, Komposition und elektronische Musik in Wien, Linz, Saarbrücken und Paris. Zu seinen Lehrern zählen Michael Radulescu, Daniel Roth, Erich Urbanner und Karlheinz Essl. 1994 erhielt er den Würdigungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, und wurde bei mehreren internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Seit 2005 ist er Professor für Orgel und Improvisation an der Musikhochschule Lübeck. Als Juror ist er bei bedeutenden Orgelwettbewerben tätig, u. a. in Haarlem, Alkmaar, Lübeck und St. Albans.

Seit 2015 ist er Gastprofessor an der Musikhochschule in Xi'an in China, seit September 2018 Gastprofessor an der Royal Academy of Music in London.

Ulrike Gast wurde 1968 in Göttingen geboren und erhielt ihren ersten Klavier- und Orgelunterricht ab ihrem 7. Lebensjahr. 1985 wurde sie 1. Bundespreisträgerin im Fach Orgel bei „Jugend musiziert“ und begann 1987 ein Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Zu ihren Lehrern zählen Ulrich Bremsteller, Heinz Hennig, Siegfried Strohbach und Konrad Meister. Während des Studiums nahm sie an Meisterkursen bei Harald Vogel, Luigi F. Tagliavini und Daniel Roth teil und wurde 1993 Preisträgerin des 3. Internationalen Georg-Böhm-Orgelwettbewerbs. Sie war Mitglied und Solistin des Landesjugendchores Niedersachsen und des Norddeutschen Figuralchores Hannover unter der Leitung von Prof. Jörg Straube. Nach dem A-Kirchenmusik-Diplom 1993 begann sie ein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und wirkte daneben als Organistin und Stimmbildnerin. Nach dem Umzug nach Lübeck 2004 wirkte sie als Organistin und Stimmbildnerin der Kantorei St. Jakobi Lübeck und gründete den Frauenkammerchor Capella St. Jakobi. Seit April 2014 ist Ulrike Gast hauptamtliche Kantordin und Organistin an St. Jakobi Lübeck. Unter ihrer Leitung stehen die Kantorei St. Jakobi Lübeck und die Capella St. Jakobi.



Eröffnungskonzert des Lübecker Orgelsommers

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten